

Projektgruppe Droste-Sommer
c/o Droste-Gesellschaft e.V.
Am Rüschnhaus 81
48161 Münster-Nienberge
Tel. / Fax: 02533-3109
E-Mail: info@droste-gesellschaft.de

Kontakt



LWL
Für die Menschen,
Für Westfalen-Lippe



Droste
forum ex

Ein Projekt von:

RUDOLF-AUGUST OETKER STIFTUNG
FÜR KUNST, KULTUR, WISSENSCHAFT UND DENKMALPFLEGE

ALC
Arbeitsgemeinschaft
Literarischer Gesellschaften
und Gedächtnisstätten e.V.
Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Westfälisches Literaturbüro
in Unna e.V.

PROVINZIAL
Kulturstiftung der
Westfälischen Provinzial-Versicherung



LWL-KULTUR
Westfalen-Lippe
Stiftung

Gefördert von:

Süße Ruh', süßer Taumel im Gras
Droste-Gedichte hören | sehen | begehen | erleben

Eine innovative Literatúrausstellung: Drei Gedichte – drei Pavillons



STÄDTISCHE
MUSEEN & GALERIEN
PADERBORN

[lila we:]
literaturland
westfalen

STIFTUNG

ANNETTE VON DROSTE
ZU HULSHOFF



Das Projekt: Drei begehbare Gedichte

Literatur nicht nur hören und sehen, sondern erleben und neu erfahren – das ermöglicht die innovative Literatúrausstellung „Süße Ruh“, süßer Taumel im Gras“. Drei Gedichte Annette von Droste-Hülshoffs werden in drei inszenierten Literaturpavillons begehbar gemacht. Die multimediale und interaktive Installation rückt drei zentrale Themen in den Fokus, die charakteristisch für Annette von Droste und ihr Werk sind: Verunsicherung, poetische Entgrenzung und Ich-Position. Erleben Sie Literatur auf neue und überraschende Weise!



Besuchen Sie...

...eine innovative Literatúrausstellung zu drei Droste-Gedichten auf dem Vorplatz der Stadtbibliothek Paderborn

Ausstellungszeitraum:

7. August 2014

bis 19. Oktober 2014

Ort:

Stadtbibliothek Paderborn
Kardinal-Degenhardt-Platz
33098 Paderborn

Der Eintritt ist frei.

Museumsnacht

Sa., 23.8.2014, ab 18:00 Uhr

Duo Bozza (Flöte/Gitarre):
„Bilder aus Westfalen“

Annette von Droste-Hülshoff war auch Musikerin und trat z. B. im Rathaus zu Höxter auf. Das Duo Bozza spielt in der Museumsnacht sein Droste-Hülshoff-Programm „Bilder aus Westfalen“. Im Wechsel mit den Texten der Droste erklingt Musik ihrer westfälischen Zeitgenossen. Der Salon des 19. Jahrhundert entsteht gleichsam zu neuem Leben.

Sonderöffnungen und pädagogisches Programm

Information und Beratung:

Friederike Sommer-Hennige,
Telefon: 0 52 51 / 88 21 150;
f.sommer-hennige@paderborn.de

Dr. Andreas Neuwöhner,
Telefon: 0 52 51 / 88 25 61;
a.neuwohner@paderborn.de

Wir danken für die Unterstützung
Werbegemeinschaft Paderborn und
Paderborn überzeugt. e. V.

